

**Von:** eva.danninger@agrolab.at  
**Gesendet:** Mittwoch, 22. Oktober 2025 17:32  
**Betreff:** Prüfbericht Nr. 745524: "TWV Marktgemeinde Neudau - 2 . Halbjahr" vom 09.10.25  
**Anlagen:** BEFUND30\_W-745524\_Vers\_1.pdf; GUTACHTEN\_BM\_W-745524.PDF  
**Kategorien:** Wagner

**AGROLAB Austria GmbH**

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen  
FAX: (07247) 2100050  
Website: [www.agrolab.at](http://www.agrolab.at)



Sehr geehrter Kunde,

anbei die neuesten Untersuchungsergebnisse.

Die Befunde werden nach einer Plausibilitätsprüfung über unseren zentralen Server versendet.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Kundenbetreuer

Mit diesem Schreiben erhalten Sie Dokumente für den Auftrag Nr. W-745524

Liste der mitgelieferten Dateien:

- *BEFUND30\_W-745524\_Vers\_1.pdf*
- *GUTACHTEN\_BM\_W-745524.PDF*

Mit freundlichen Grüßen

Frau Mag. Danninger

Email: [eva.danninger@agrolab.at](mailto:eva.danninger@agrolab.at)  
Tel.: 03113-3323-0  
AGROLAB Austria GmbH  
Trappenhof Nord 3, A-4714 Meggenhofen  
Telefon +43 (0) 7247/21000-0, FAX +43 (0) 7247/21000-50  
Geschäftsführer: Dr. Paul Wimmer  
Landgericht Wels FN: 207 355 i  
UST-Ident: ATU51984303

**WICHTIGE INFORMATIONEN** Wichtiger Hinweis: Diese Nachricht kann vertrauliche Informationen enthalten. Bitte informieren Sie uns, falls Sie diese Nachricht irrtümlicherweise erhalten haben und löschen Sie diese Nachricht von Ihrem System, ohne von ihrem Inhalt Kenntnis zu nehmen. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht zulässig. Vielen Dank.

Marktgemeinde Neudau  
Hauptplatz 1  
8292 Neudau

Datum 15.10.2025  
Kundennr. 200026058

## PRÜFBERICHT

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Auftrag	745524 TWV Marktgemeinde Neudau - 2 . Halbjahr
Analysennr.	238024 Trinkwasser
Probeneingang	09.10.2025
Probenahme	09.10.2025
Probenehmer	Agrolab Austria Georg Strempl
Kunden-Probenbezeichnung	Auslaufhahn HB Hochbrunnenriegel
Witterung vor der Probenahme	Trocken
Witterung während d.Probenahme	Wechselhaft
Bezeichnung Anlage	WV Neudau
Offizielle Entnahmestellenr.	M9974715
Bezeichnung Entnahmestelle	P1 Hochbehälter Hochbrunnenriegel
Angew. Wasseraufbereitungen	keine
Misch-oder Wechselwasser	JA
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	NEIN

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	--	---------

#### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	9,0				-
--------------------------	----	-----	--	--	--	---

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		geruchlos			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		nicht analysiert			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	0	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05

#### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	12,3	0		25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	458	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,5	0		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02

#### Chemische Standarduntersuchung

Datum 15.10.2025  
Kundennr. 200026058

### PRÜFBERICHT

Auftrag **745524 TWV Marktgemeinde Neudau - 2 . Halbjahr**  
Analysennr. **238024 Trinkwasser**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Ammonium (NH <sub>4</sub> )	mg/l	<b>0,017</b>	0,01		0,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732 : 2005-02(MH)
Chlorid (Cl)	mg/l	<b>13,1</b>	0,7		200 <sup>9)</sup>	EN ISO 15682 : 2001-08(MH)
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	mg/l	<b>1,88</b>	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	<b>0,056</b>	0,025	1		-
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	mg/l	<b>0,054</b>	0,01	0,1 <sup>1)</sup>		EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	mg/l	<b>10,5</b>	1		250 <sup>9)</sup> <sup>16)</sup>	DIN ISO 22743 : 2015-08(MH)
Calcium (Ca)	mg/l	<b>65,3</b>	1		400 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Eisen (Fe)	mg/l	<b>0,031</b>	0,01		0,2 <sup>34)</sup> <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Kalium (K)	mg/l	<b>1,13</b>	0,5		50 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Magnesium (Mg)	mg/l	<b>23,6</b>	1		150 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Mangan (Mn)	mg/l	<b>0,023</b>	0,005		0,05 <sup>35)</sup> <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Natrium (Na)	mg/l	<b>10,2</b>	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	<b>4,93</b>	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Hydrogencarbonat	mg/l	<b>298</b>	2			EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Carbonathärte	°dH	<b>13,7</b>	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Gesamthärte	°dH	<b>14,6</b>	0,5		>8,4 <sup>22)</sup> <sup>19)</sup>	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	<b>2,60</b>				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)

### Summenparameter

Oxidierbarkeit	mg O <sub>2</sub> /l	<b>&lt;0,25 (+)</b>	0,25		5 <sup>15)</sup>	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)(MH)
----------------	----------------------	---------------------	------	--	------------------	----------------------------------

- 1) In Regionen, in denen geologisch bedingt Ammonium im Grundwasser vorkommt, kann von der zuständigen Behörde ein Parameterwert für Nitrit von bis zu 0,50mg/l akzeptiert werden, vorausgesetzt die Bedingung  $[Nitrat]/50 + [Nitrit]/3 \leq 1$  ist eingehalten. Abnehmer sind in diesem Fall darüber zu informieren, dass dieses Wasser nicht für die Zubereitung von Nahrung für Säuglinge verwendet wird.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (KapitelB1) festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Das Zeichen "<....(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Datum 15.10.2025  
Kundennr. 200026058

**PRÜFBERICHT**

Auftrag **745524 TWV Marktgemeinde Neudau - 2 . Halbjahr**  
Analysennr. **238024 Trinkwasser**

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
15%		Ammonium (NH <sub>4</sub> )
8%		Calcium (Ca), Natrium (Na), Magnesium (Mg), Kalium (K)
7%		Chlorid (Cl), Nitrat (NO <sub>3</sub> ), Mangan (Mn)
11%		Eisen (Fe)
14%		Nitrit (NO <sub>2</sub> )
5%		Säurekapazität bis pH 4,3, Sulfat (SO <sub>4</sub> )

**Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08**

**Untersuchung durch**

(MH) Betriebsstätte Meggenhofen AGROLAB Austria GmbH, Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, für die zitierte Methode akkreditiert nach EN ISO/IEC 17025:2017, Akkreditierungsverfahren: 0105

**Methoden**

DIN ISO 22743 : 2015-08; DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01; EN ISO 11732 : 2005-02; EN ISO 13395 : 1996-07; EN ISO 15682 : 2001-08; EN ISO 17294-2 : 2016-08; EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.); EN ISO 9963-1 : 1995-12

**Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.**

Beginn der Prüfungen: 09.10.2025

Ende der Prüfungen: 15.10.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



**AGROLAB Austria Frau Mag. Danninger, Tel. 03113/33230**  
**Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin**

Marktgemeinde Neudau  
Hauptplatz 1  
8292 Neudau

Datum 15.10.2025  
Kundennr. 200026058

## PRÜFBERICHT

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Auftrag	745524 TWV Marktgemeinde Neudau - 2 . Halbjahr
Analysennr.	238025 Trinkwasser
Probeneingang	09.10.2025
Probenahme	09.10.2025
Probenehmer	Agrolab Austria Georg Strempl
Kunden-Probenbezeichnung	Auslaufhahn HB Hackerberg
Witterung vor der Probenahme	Trocken
Witterung während d.Probenahme	Wechselhaft
Bezeichnung Anlage	WV Neudau
Offizielle Entnahmestellenr.	M9974728
Bezeichnung Entnahmestelle	P2 Hochbehälter Hackerberg
Angew. Wasseraufbereitungen	keine
Misch-oder Wechselwasser	NEIN
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	JA

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	--	---------

#### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	9,0				-
--------------------------	----	-----	--	--	--	---

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		geruchlos			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		nicht analysiert			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	9	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	39	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05

#### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	12,8	0		25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	647	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,3	0		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02

#### Chemische Standarduntersuchung

Datum 15.10.2025  
 Kundennr. 200026058

**PRÜFBERICHT**

Auftrag **745524 TWV Marktgemeinde Neudau - 2 . Halbjahr**  
 Analysennr. **238025 Trinkwasser**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Ammonium (NH <sub>4</sub> )	mg/l	<0,01	0,01		0,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732 : 2005-02(MH)
Chlorid (Cl)	mg/l	26,3	0,7		200 <sup>9)</sup>	EN ISO 15682 : 2001-08(MH)
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	mg/l	19,7	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,397	0,025	1		-
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	mg/l	<0,01	0,01	0,1 <sup>1)</sup>		EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	mg/l	27,1	1		250 <sup>9)</sup> <sup>16)</sup>	DIN ISO 22743 : 2015-08(MH)
Calcium (Ca)	mg/l	110	1		400 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 <sup>34)</sup> <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Kalium (K)	mg/l	0,92	0,5		50 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Magnesium (Mg)	mg/l	26,7	1		150 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 <sup>35)</sup> <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Natrium (Na)	mg/l	8,37	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	6,25	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Hydrogencarbonat	mg/l	378	2			EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Carbonathärte	°dH	17,4	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Gesamthärte	°dH	21,5	0,5		>8,4 <sup>22)</sup> <sup>19)</sup>	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	3,84				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)

**Summenparameter**

Oxidierbarkeit	mg O <sub>2</sub> /l	<0,10 (NWG)	0,25		5 <sup>15)</sup>	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)(MH)
----------------	----------------------	-------------	------	--	------------------	----------------------------------

- 1) In Regionen, in denen geologisch bedingt Ammonium im Grundwasser vorkommt, kann von der zuständigen Behörde ein Parameterwert für Nitrit von bis zu 0,50mg/l akzeptiert werden, vorausgesetzt die Bedingung  $[Nitrat]/50 + [Nitrit]/3 \leq 1$  ist eingehalten. Abnehmer sind in diesem Fall darüber zu informieren, dass dieses Wasser nicht für die Zubereitung von Nahrung für Säuglinge verwendet wird.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (KapitelB1) festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<....(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95%



Datum 15.10.2025  
Kundennr. 200026058

**PRÜFBERICHT**

Auftrag **745524 TWV Marktgemeinde Neudau - 2 . Halbjahr**  
Analysennr. **238025 Trinkwasser**

(Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
8%		Calcium (Ca), Natrium (Na), Magnesium (Mg), Kalium (K)
7%		Chlorid (Cl), Nitrat (NO <sub>3</sub> )
5%		Säurekapazität bis pH 4,3, Sulfat (SO <sub>4</sub> )

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

**Untersuchung durch**

(MH) Betriebsstätte Meggenhofen AGROLAB Austria GmbH, Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, für die zitierte Methode akkreditiert nach EN ISO/IEC 17025:2017, Akkreditierungsverfahren: 0105

**Methoden**

DIN ISO 22743 : 2015-08; DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01; EN ISO 11732 : 2005-02; EN ISO 13395 : 1996-07; EN ISO 15682 : 2001-08; EN ISO 17294-2 : 2016-08; EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.); EN ISO 9963-1 : 1995-12

**Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.**

Beginn der Prüfungen: 09.10.2025

Ende der Prüfungen: 15.10.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



**AGROLAB Austria Frau Mag. Danninger, Tel. 03113/33230**  
**Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin**

Marktgemeinde Neudau  
Hauptplatz 1  
8292 Neudau

Datum 15.10.2025  
Kundennr. 200026058

## PRÜFBERICHT

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Auftrag	745524 TWV Marktgemeinde Neudau - 2 . Halbjahr
Analysennr.	238026 Trinkwasser
Probeneingang	09.10.2025
Probenahme	09.10.2025
Probennehmer	Agrolab Austria Georg Strempl
Kunden-Probenbezeichnung	Netzprobe Volkshilfe, Wasserhahn Wäscheraum
Probengewinnung	Verteilungsnetz (Zweck a – bakteriologisch EN ISO 19458)
Witterung vor der Probenahme	Trocken
Witterung während d.Probenahme	Wechselhaft
Bezeichnung Anlage	WV Neudau
Offizielle Entnahmestellenr.	M9974930
Bezeichnung Entnahmestelle	P6 ON Volkshilfe
Angew. Wasseraufbereitungen	keine
Misch-oder Wechselwasser	JA
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	NEIN
Straße	Neudau 293
PLZ/Ort	8292 Neudau

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	--	---------

#### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	10			-
--------------------------	----	----	--	--	---

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		geruchlos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		nicht analysiert			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2 : 2000-04
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	4	0	20	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	13	0	100	EN ISO 6222 : 1999-05

#### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	18,5	0	25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
----------------------------	----	------	---	-------------------	-----------------------



# AGROLAB Austria GmbH

## Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria  
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4  
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at



Datum 15.10.2025  
Kundennr. 200026058

### PRÜFBERICHT

Auftrag **745524 TWV Marktgemeinde Neudau - 2 . Halbjahr**  
Analysennr. **238026 Trinkwasser**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	<b>461</b>	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		<b>7,5</b>	0		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02

18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.

2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung

39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Die Probenahme erfolgte gemäß: EN ISO 19458 : 2006-08

**Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.**

Beginn der Prüfungen: 09.10.2025

Ende der Prüfungen: 13.10.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.

**AGROLAB Austria Frau Mag. Danninger, Tel. 03113/33230**  
**Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin**

Marktgemeinde Neudau  
Hauptplatz 1  
8292 Neudau

Datum 15.10.2025  
Kundennr. 200026058

## PRÜFBERICHT

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "N" gekennzeichnet.

Auftrag	745524 TWV Marktgemeinde Neudau - 2 . Halbjahr
Analysennr.	238027 Trinkwasser
Probeneingang	09.10.2025
Probenahme	09.10.2025
Probennehmer	Agrolab Austria Georg Strempl
Kunden-Probenbezeichnung	ON Kindergarten, Wasserhahn Waschraum
Probengewinnung	Verteilungsnetz (Zweck a – bakteriologisch EN ISO 19458)
Witterung vor der Probenahme	Trocken
Witterung während d.Probenahme	Wechselhaft
Bezeichnung Anlage	WV Neudau
Offizielle Entnahmestellennr.	M9974944
Bezeichnung Entnahmestelle	P7 ON Kindergarten
Angew. Wasseraufbereitungen	keine
Misch-oder Wechselwasser	JA
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	NEIN
Straße	Neudau 242
PLZ/Ort	8292 Neudau

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	--	---------

#### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	9,0			-
--------------------------	----	-----	--	--	---

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		geruchlos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		nicht analysiert			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2 : 2000-04
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	32	0	20	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	33	0	100	EN ISO 6222 : 1999-05

#### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	18,8	0	25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
----------------------------	----	------	---	-------------------	-----------------------

Datum 15.10.2025  
 Kundennr. 200026058

**PRÜFBERICHT**

Auftrag **745524 TWV Marktgemeinde Neudau - 2 . Halbjahr**  
 Analysennr. **238027 Trinkwasser**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	<b>488</b>	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		<b>7,5</b>	0		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02

18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.

2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung

39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Die Probenahme erfolgte gemäß: EN ISO 19458 : 2006-08

**Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs**

Analysenparameter

Wert Einheit

**Koloniezahl bei 37°C**

**32 KBE/1ml**

**Richtwert TWV 304/2001 Indikatorwerte nicht eingehalten**

**Es wurden Indikatorwerte der Trinkwasserverordnung überschritten.**

Beginn der Prüfungen: 09.10.2025

Ende der Prüfungen: 13.10.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



**AGROLAB Austria Frau Mag. Danninger, Tel. 03113/33230**  
**Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin**

# AGROLAB Austria GmbH

## Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria  
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4  
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Marktgemeinde Neudau  
Hauptplatz 1  
8292 Neudau

Datum 15.10.2025  
Kundennr. 200026058  
Gutachtennr. 328290

## **TRINKWASSER – GUTACHTEN inkl. INSPEKTIONSBERICHT**

### **GUTACHTEN (gemäß TWV BGBl. II 304/2001)**

#### **1. Angaben zur Wasserversorgungsanlage:**

Anlagenbezeichnung: WV Neudau

Versorgungsumfang: Öffentliche Wasserversorgung

Verteilte Wassermenge (m³/d): 200

Anzahl versorgter Personen: 1800

Anlagen ID: M3311648R0

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

#### **2. Feststellungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen:**

Bei der (den) untersuchten Probe(n) wurden Indikatorwerte der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. des Lebensmittelbuches CODEX (Kapitel B1, Anh. 3 "Zusätzliche Kriterien") überschritten.

**Überschreitung von Indikatorwerten bei Auftragsnr./Analysennr.: 745524/238027**

Koloniezahl bei 37°C

#### **3. Beim Lokalaugenschein wurden folgende Mängel festgestellt:**

Feststellungen (nur Mängel): keine

#### **4. Notwendige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Wasserqualität:**

Lokalaugenschein: keine

# AGROLAB Austria GmbH

## Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria  
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4  
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Datum	15.10.2025
Kundennr.	200026058
Gutachtennr.	328290

### **Überschreitung von Indikatorwerten bei Auftragsnr./Analysenr.: 745524/238027**

Um eine einwandfreie Wasserqualität herzustellen, sind die Ursachen der Überschreitung der Indikatorwerte zu ermitteln und geeignete Maßnahmen (z.B. Reinigung der Anlage(n), Desinfektion, eventuell bauliche Maßnahmen) zu ergreifen. Deren Wirksamkeit sollte durch eine Nachuntersuchung der mikrobiologischen Parameter überprüft werden.

### **5. Mitgeltende(r) Prüfbericht(e): siehe Anlagen**

Auftragsnummer/Analysennummer: 745524/238024

Auftragsnummer/Analysennummer: 745524/238025

Auftragsnummer/Analysennummer: 745524/238026

Auftragsnummer/Analysennummer: 745524/238027

### **6. Beurteilung:**

**Das Wasser kann ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit getrunken oder verwendet werden (§ 3 TWV). Zur Aufrechterhaltung der Eignung des Wassers als Trinkwasser sind Maßnahmen erforderlich.**

### **gemäß §73, LMSVG autorisierter Gutachter:**

**AGROLAB Austria Mag. Eva Danninger**

### **Hinweise**

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung der Inspektionsstelle ist untersagt.

# **AGROLAB Austria GmbH**

## **Betriebsstätte Pischelsdorf**

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria  
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4  
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Marktgemeinde Neudau  
Hauptplatz 1  
8292 Neudau

Datum	15.10.2025
Kundennr.	200026058
Gutachtennr.	328290

## **INSPEKTIONSBERICHT (gem. ÖNORM M5874)**

### **Angaben zur Wasserversorgungsanlage:**

Anlagenbezeichnung: WV Neudau

Versorgungsumfang: Öffentliche Wasserversorgung

Verteilte Wassermenge (m³/d): 200

Anzahl versorgter Personen: 1800

Anlagen ID: M3311648R0

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

### **Inspektion durch:**

Regina Unterweger

### **Datum:**

20.02.25

### **Begutachtetes Objekt:**

gesamte Anlage



# AGROLAB Austria GmbH

## Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria  
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4  
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 15.10.2025  
Kundennr. 200026058  
Gutachtennr. 328290

### Anlagenbeschreibung:

Die WVA besteht aus den Anlagenteilen: 4 Brunnen, 2 Hochbehälter (HB), 1 Drucksteigerung, keine Aufbereitungsanlage (AB); Das Rohrnetz ist ca. 18 km lang und besteht hauptsächlich aus Kunststoff (Ringleitung). Das Wasser aus den beiden Hochbehältern wird in der Drucksteigerungsanlage gemischt und in die Ortsnetze Neudau und Hochzone Siedlung West abgegeben. Der Hochbehälter Hochbrunnenriegel versorgt auch direkt das ON Hochzone Siedlung West und die beiden Ortsnetze sind ebenfalls direkt miteinander verbunden.

Bohrbrunnen 2 / Schachtbrunnen und Bohrbrunnen 1 – HB Hochbrunnenriegel – Versorgung Hochzone (Drucksteigerung) – Netz

Brunnen Hackerberg – HB Hackerberg – Drucksteigerung (Mischung mit Wasser aus HB Hochbrunnenriegel) - Netz

Bohrbrunnen 2 | Tiefe 48 m, Lage: Wald, Schachtausführung: betonierte, Förderung mit: UW Pumpe, Einspeisung in: HB Hochbrunnenriegel; Der Brunnen ist ausgeführt ohne Ablauf, mit offenem Standrohr und betonierter Sohle. Die Schutzzone (10x10 m) ist eingezäunt, frei von tiefwurzelndem Bewuchs und unauffällig. Das Umfeld der Wassergewinnungszone ist unauffällig. Das Schutzgebiet ist gekennzeichnet und eingezäunt. Die Schachtwand ist augenscheinlich dicht. Die Schachtrandhöhe ist >30 cm über der Geländeoberkante. Die Abdeckung ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt mit Wartungsöffnung und Entlüftung inkl. feinem Insektenschutz (Tagwasserdichter Brunnenkopf fehlt). Die Anlage ist sauber.

Brunnen Schachtbrunnen und Bohrbrunnen 1 | Schachtbrunnen und Bohrbrunnen, jeweils mit einer Tiefe von 22 und 46 m, Lage: Wald, Schachtausführung: betonierte, Förderung mit: UW Pumpe, Einspeisung in: HB Hochbrunnenriegel. Der Bohrbrunnen wurde direkt in dem bestehenden Schachtbrunnen errichtet. Das Standrohr ist offen, aber kein Eintrag von Oberflächenwasser möglich. Die Schutzzone (10x10 m) ist eingezäunt, frei von tiefwurzelndem Bewuchs und unauffällig. Das Umfeld der Wassergewinnungszone ist unauffällig. Das Schutzgebiet ist gekennzeichnet und eingezäunt. Die Schachtwand ist augenscheinlich dicht. Die Schachtrandhöhe ist >30 cm über der Geländeoberkante. Die Abdeckung ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt mit Wartungsöffnung und Entlüftung inkl. feinem Insektenschutz. Die Anlage ist sauber.

Speicherbehälter Hochbrunnenriegel | Hochbehälter, Volumen je Wasserkammer: 250 m<sup>3</sup>, Anzahl der Wasserkammern: 2, Anzahl der Zuläufe: 1, Anzahl der Trockenkammern: 1, Lage: Wald, Ausführung: betonierte und gefliest, Förderung mit OW Pumpe, sowie Eigendruck, Einspeisung in: Netz; Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich angemessen. Lüftung und Isolation des Speichers sind augenscheinlich ausreichend (kein sichtbares Kondenswasser oder Schimmelbildung). Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz versehen, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Türe ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt. Ausführung ohne Schacht. Der Eingang erfolgt in eine Vorkammer. Überlauf mit Froschklaappe. Die Anlage ist sauber.

Brunnen Hackerberg | Schachtbrunnen, Tiefe ca. 18 m, Lage: Wiese, Schachtausführung: betonierte, Förderung mit: UW Pumpe, Einspeisung in: HB Hackerberg; Die Schutzzone (10x10 m) ist frei zugänglich, frei von tiefwurzelndem Bewuchs und unauffällig. Das Umfeld der Wassergewinnungszone ist unauffällig. Die Schachtwand ist augenscheinlich dicht. Die Schachtrandhöhe ist <30 cm über der Geländeoberkante, aber kein Eintrag von Wasser ist möglich. Die Abdeckung ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt mit Wartungsöffnung und Entlüftung inkl. feinem Insektenschutz. Die Anlage ist sauber.

# AGROLAB Austria GmbH

## Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria  
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4  
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Datum	15.10.2025
Kundennr.	200026058
Gutachtennr.	328290

Speicherbehälter HB Hackerberg | Hochbehälter, Volumen je Wasserkammer: 90 m<sup>3</sup>, Anzahl der Wasserkammern: 2, Anzahl der Zuläufe: 1, Anzahl der Trockenkammern: 1, Lage: Wiese, Ausführung: betoniert und gefliest, keine Förderung, Einspeisung in: Netz; Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich angemessen. Lüftung und Isolation des Speichers sind augenscheinlich ausreichend (kein sichtbares Kondenswasser oder Schimmelbildung). Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz versehen, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Türe ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt. Ausführung ohne Schacht. Der Eingang erfolgt in eine Vorkammer. Überlauf mit Froschklappe. Die Anlage ist sauber.

### Feststellungen:

#### **Festgestellte Mängel: keine**

Das sichtbare nähere Umfeld der Wassergewinnungszone lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.

Der sichtbare bauliche Zustand der Wassergewinnungsanlage verhindert eine Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.

Die Einrichtungen für Transport und Speicherung sind augenscheinlich in einem solchen Zustand, dass keine Beeinträchtigung der Wasserqualität zu erwarten ist.

Die Anlage entspricht in hygienischer Hinsicht den Anforderungen.

Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.

Anmerkungen: 20.02.2025: HB Hochbrunnriegel: Eisen-Mangan-Ablagerungen in den WK, rostige Anlagenteile, Wasser im Vorschacht vom Bohrbrunnen 2, Schachtbrunnen und Bohrbrunnen 1 sichtbar.

**Die Anlage befindet sich in einem ordnungsgemäßen Zustand.**

**AGROLAB Austria Mag. Eva Danninger**

### Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung der Inspektionsstelle ist untersagt.